

CFDs sind eine mit hohem Risiko behaftete Anlageform, die nicht für jedermann geeignet ist.

In diesem Hinweis erhalten Sie Informationen zu den mit CFDs von IG Bank S.A. („wir“, „uns“, „unser“ und alle hiervon abgeleiteten Formen) verbundenen Risiken, wobei weder alle Risiken noch die Auswirkung dieser Risiken auf Ihre persönlichen Umstände dargelegt werden können. Falls Sie Bedenken haben, sollten Sie sich um fachkundigen Rat bemühen. Es ist wichtig, dass Sie die mit dem Handel verbundenen Risiken verstehen, bevor Sie sich entschließen, eine Handelsposition in CFDs zu eröffnen.

Wenn Sie eine Handelsbeziehung mit uns eingehen, ist es insbesondere wichtig, dass Sie sich stets der verbundenen Risiken bewusst sind, über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, um diese Risiken zu tragen und Ihre Positionen sorgfältig überwachen.

HEBELWIRKUNG

Bevor Sie eine CFD-Position mit uns eröffnen können, verlangen wir, dass Sie bei uns einen Geldbetrag als Sicherheitsleistung einlegen. Diese Sicherheitsleistung ist normalerweise ein geringer Bruchteil des Gesamtwerts des Vertrags, beispielsweise 10% des Vertragswerts. Dies bedeutet, dass Sie mit einem Hebel handeln und dieser kann sich sowohl zu Ihren Gunsten als auch zu Ihrem Nachteil auswirken. Eine kleine für Sie positive Kursbewegung kann zu einem hohen Gewinn auf die für den Handel platzierte Sicherheitsleistung führen, aber eine kleine für Sie negative Kursbewegung kann große Verluste mit sich bringen.

Sie müssen jederzeit sicherstellen, dass der Saldo Ihres Kontos, unter Einbezug aller laufenden Gewinne und Verluste, während des gesamten Zeitraums, an dem Sie offene Positionen haben, mindestens die gleiche Höhe hat, wie die Sicherheitsleistung, die Sie eingezahlt haben. Dies bedeutet, dass Sie bei einer für Sie negativen Preisentwicklung möglicherweise innerhalb kürzester Zeit eine zusätzliche, hohe Sicherheitsleistung bereitstellen müssen, um Ihre Positionen offen zu halten. Sollten Sie dies unterlassen, sind wir berechtigt eine, mehrere oder Ihre gesamten Positionen zu schließen und Sie haften für alle eingetretenen Verluste.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte auch, dass wir gemäß unserem Differenzhandelsvertrag berechtigt sind, die erforderliche Sicherheitsleistung kurzfristig zu erhöhen. In diesem Fall müssen Sie eventuell zusätzliche Geldmittel auf Ihr Konto einzahlen, um die erhöhte Sicherheitsleistung abzudecken. Sollten Sie dies unterlassen, sind wir berechtigt eine, mehrere oder Ihre gesamten Positionen zu schließen.

Sofern Sie keine absolute Obergrenze für Ihre Verluste gesetzt haben (beispielsweise durch Abschließen einer Transaktion mit Risikobegrenzung), können ungünstige Marktbewegungen nicht nur zum Verlust Ihrer gesamten Sicherheitsleistung führen, sondern auch darüber hinausgehen, so dass Sie uns zusätzlich Geld schulden. Wir bieten eine Reihe von Tools an, mit denen Sie dieses Risiko kontrollieren können.

NOTWENDIGE ÜBERWACHUNG DER POSITIONEN

Aufgrund der Hebelwirkung und der damit verbundenen Geschwindigkeit, mit der Gewinne oder Verluste entstehen können, ist es wichtig, dass Sie Ihre Positionen laufend beobachten. Sie sind verantwortlich für die Überwachung Ihrer Handelsgeschäfte und müssen bei offenen Handelspositionen stets in der Lage sein, dies zu tun.

CFDs SIND OTC-DERIVATE („OVER THE COUNTER“)

Unser Handel mit CFDs wird nicht an einer Börse getätigt. Die Kurse und sonstigen Konditionen werden von uns festgelegt, wobei wir eine angemessene Handlungsweise gemäß unserem Differenzhandelsvertrag und unseren Grundsätzen der Auftragsabwicklung gewährleisten. Die Eröffnung von Positionen in CFDs und anderen derivativen Finanzprodukten mit IG Bank resultiert in entsprechenden Handelskontrakten, die nur mit IG Bank glattgestellt und nicht übertragen werden können.

Dies bedeutet auch, dass Sie der Gefahr unseres Ausfalls ausgesetzt werden. In diesem unwahrscheinlichen Fall sind die ersten CHF 100,000 jedes Geldes, das Sie bei uns hinterlegt haben, einschließlich Ihres laufenden Gewinnes, geschützt.

KEIN RECHTSANSPRUCH AUF DIE ZUGRUNDELIEGENDEN FINANZINSTRUMENTE

Unsere CFDs gewähren Ihnen keinerlei Rechtsanspruch auf die zugrundeliegenden Finanzinstrumente und im Falle von Aktien-CFDs auf Stimmrechte.

KEINE BERATUNG

Wir erteilen keine Investmentberatung in Bezug auf Investitionen oder mögliche Investmenttransaktionen. Es ist zulässig, dass wir objektive Marktinformationen und Informationen über Verfahrensweisen bei Transaktionen, damit verbundene potenzielle Risiken und die Möglichkeiten zu ihrer Minimierung geben, jedwage Entscheidungen können jedoch nur von Ihnen getroffen werden.

EIGNUNG

Bevor wir ein Konto für Sie eröffnen können, führen wir eine Einschätzung durch, ob dies aufgrund der von Ihnen gelieferten Informationen für Sie geeignet ist und werden Sie andernfalls davor warnen. Die Entscheidung, ob Sie ein Konto eröffnen möchten und ob Sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben, liegt bei Ihnen.

Wir bitten Sie möglicherweise um Informationen über Ihr Finanzvermögen und Ihr Einkommen. Wir kontrollieren jedoch nicht, ob die von Ihnen eingezahlten Beträge, Ihre Gewinne oder Verluste mit diesen Informationen übereinstimmen. Die Beurteilung, ob Ihre Finanzmittel adäquat sind und welche Risikohöhe Sie eingehen möchten, liegt einzig bei Ihnen.

HANDELBARE MÄRKTE

Unsere CFDs basieren auf einer Vielzahl zugrundeliegender Märkte und Finanzinstrumente. Unsere Preisstellung leitet sich von den zugrundeliegenden Märkten ab, die Einzelheiten eines CFD können aber signifikant von den zugrundeliegenden Marktbedingungen und Finanzinstrumenten abweichen.

Die detaillierten Angaben zu unseren CFDs sind in den Vertragsangaben auf unserer Webseite aufgeführt, einschließlich Vertragsumfang, Höhe unserer Sicherheitsleistungen, letztmögliche Handelszeiten, Vertragsabwicklung, Rollover Verfahren und Währungsangaben.

FLUKTUATION AM ZUGRUNDELIEGENDEN MARKT

CFDs sind Finanzinstrumente mit denen Sie auf Kursbewegungen an den zugrundeliegenden Märkten spekulieren können. Obwohl die Kurse, zu denen Sie CFDs handeln, von uns festgelegt werden, sind diese abhängig vom zugrundeliegenden Markt. Es ist deshalb wichtig, dass Sie die Risiken verstehen, die mit dem Handel an den relevanten, zugrundeliegenden Märkten verbunden sind, da Kursschwankungen an den zugrundeliegenden Märkten sich auf die Rentabilität Ihres Handels auswirken. Zu diesen Risiken gehören unter anderem:

Währung: Wenn Sie an einem Markt mit einer anderen als Ihrer Basiswährung handeln, wirken sich Währungsschwankungen auf Ihre Gewinne und Verluste aus;

Volatilität: Kursbewegungen an den zugrundeliegenden Märkten können volatil und unvorhersehbar sein. Dies wirkt sich direkt auf Ihre Gewinne und Verluste aus. Sie sollten deshalb die Volatilität des zugrundeliegenden Marktes kennen, damit Sie erkennen können, wo Sie Stops platzieren sollten;

Gapping: Mit Gapping wird der plötzliche Kurssprung eines zugrundeliegenden Finanzinstruments bezeichnet. Gapping kann durch verschiedene Faktoren (z.B. Ereignisse in der Wirtschaft oder Marktankündigungen) ausgelöst werden und kann sowohl eintreten wenn der zugrundeliegende Markt offen als auch wenn er geschlossen ist. Wenn der zugrundeliegende Markt beim Eintreten einer dieser Faktoren geschlossen ist, kann sich der Kurs beim Wiederöffnen des zugrundeliegenden Marktes stark vom Schlusskurs unterscheiden und Sie haben keine Möglichkeit, Ihren Handel rückwirkend zu schließen. Durch Gapping können signifikante Verluste (oder Gewinne) entstehen. Mit einer Nicht-Garantierten Stop Order sind Sie nicht gegen dieses Risiko geschützt; gegen Marktgapping sind Sie nur durch eine Transaktion mit Risikobegrenzung („Garantierte Stop Order“) geschützt;

FLUKTUATION AM ZUGRUNDELIEGENDEN MARKT (FORTSETZUNG)

Liquidität des Marktes: Wir beziehen bei der Festlegung unserer Kurse, Spreads und Größenordnungen für unseren Handel den Markt oder die Märkte der zugrundeliegenden Finanzinstrumente mit ein. Die Marktkonditionen können sich in sehr kurzer Zeit wesentlich verändern und so kann es sein, dass Sie einen Vertrag nicht unter denselben Konditionen schließen können, unter denen Sie ihn bei uns eröffnet haben.

KOSTEN UND GEBÜHREN

Wir veröffentlichen unsere Kosten und Gebühren auf unserer Webseite. Beziehen Sie bitte alle Kosten und Gebühren, die auf Ihren Handel anfallen mit ein, da sich diese auf Ihre Rentabilität auswirken.

NICHT-GARANTIERTE STOP ORDERS

Das Auslösen einer Nicht-Garantierten Stop Order hat den Effekt, dass ein Auftrag von Ihnen zum Schließen Ihrer Position ausgestellt wird. Beim Auslösen wird diese jedoch nicht sofort geschlossen. Wir sind zwar bemüht, diese Aufträge schnell und gerecht zu bearbeiten, aber die Zeit und der Preis zu denen der Auftrag ausgeführt wird, hängen vom zugrundeliegenden Markt ab. Bei sich schnell bewegenden Märkten kann der Kurs für Ihren Orderpreis nicht verfügbar sein, oder der Markt bewegt sich schnell und signifikant von Ihrem Stop-Preis weg bevor wir den Auftrag ausführen können.

CORPORATE EVENTS UND KAPITALMASSNAHMEN

Unser Ziel besteht nicht darin, von Begünstigungen unserer Kunden zu profitieren, welche aus Umständen oder Kapitalmaßnahmen wie Bezugsrechten, Übernahmen oder Fusionen, Ausschüttungen oder Konsolidierungen und offenen Angeboten resultieren. Unser Ziel ist es solche Begünstigungen, die wir erhalten oder die wir erhalten würden, wenn wir unser Marktrisiko gegen Sie im zugrundeliegenden Finanzinstrument absichern würden, widerzuspiegeln. Jedoch:

- Können solche Begünstigungen weniger vorteilhaft sein, als wenn Sie das zugrundeliegende Finanzinstrument besitzen würden;
- Müssen wir Sie möglicherweise früher bitten bezüglich solcher Ereignisse oder Kapitalmaßnahmen zu entscheiden, als wenn Sie das zugrundeliegende Finanzinstrument besitzen würden;
- Könnten eventuell Optionen, welche wir Ihnen gewähren, eingeschränkt oder weniger vorteilhaft sein, als würden Sie das zugrundeliegende Finanzinstrument selbst besitzen; und/oder
- Falls Sie eine offene Aktien-CFD Position mit einem Stop haben, werden wir stets bestrebt sein den wirtschaftlichen Gegenwert bestimmter Rechte und Pflichten in grösstmöglicher Masse auf Ihre CFD-Position anzuwenden

LEERVERKAUF VON EINZELNEN AKTIEN

Auch der reine Leerverkauf von einzelnen Aktien birgt zusätzliche Risiken, die nicht auf Kunden zutreffen, die Aktien kaufen. Zu diesen Risiken gehören unter anderem:

- Erzwungener Rückkauf aufgrund von Änderungen in den entsprechenden regulatorischen Bedingungen oder Konditionen zur Aktienleihe;
- Erhebung oder Erhöhung von Leihgebühren für die Dauer der Handelslaufzeit;
- Die Obligation, die andere Seite der Kaufgelegenheiten (z.B. Bezugsrechte), die Kunden gewährt werden, die dieselben Aktien kaufen, zu übernehmen. Dies kann zur Verpflichtung weiterer Leerverkäufe zu ungünstigen Marktpreisen führen

Zudem sollten Sie sich bewusst sein, dass Kapitalmassnahmen, die sich auf die Verpflichtung zu Leerverkäufen auswirken, oft mit kurzen Fristen angekündigt werden, die Ihnen keine Möglichkeit (oder Wahl) lassen, die Positionen zu schließen und die Beteiligung daran zu vermeiden.

ELEKTRONISCHE KOMMUNIKATION

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, mit uns elektronisch zu kommunizieren, wie beispielsweise über unsere Handelsplattform oder per E-Mail. Obwohl elektronische Kommunikationswege eine relativ zuverlässige Kommunikation bieten, ist dieser Weg nicht immer zuverlässig oder verfügbar. Bei elektronischer Kommunikation mit uns sollten Sie beachten, dass diese versagen oder verzögert sein kann, möglicherweise nicht sicher ist und/oder nicht den gewünschten Empfänger erreicht.